

Tariflohnwachstum ohne Einmalzahlungen

Frankfurt am Main. Das Wachstum der Tariflöhne hat sich im Frühjahr aufgrund des Wegfalls von Einmalzahlungen abgeschwächt. Im zweiten Quartal legten sie im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent zu, wie aus einer am Dienstag veröffentlichten Statistik der Bundesbank hervorgeht. Im ersten Quartal hatte das Tariflohnwachstum noch bei 6,2 Prozent gelegen. Den Rückgang des Wachstums führte die Bundesbank vor allem darauf zurück, dass Inflationsausgleichsprämien wegfielen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482049.tariflohnwachstum-ohne-einmalzahlungen.html>